

MÖGLICHKEITEN

Optionen nach dem Abschluss

a) Berufseinstieg

Der Masterstudiengang der Physischen Geographie bietet seinen Absolventinnen und Absolventen ein umfassendes, arbeitsmarktorientiertes Beschäftigungsspektrum mit vielfältigen Möglichkeiten im öffentlichen Dienst (Landesanstalten für Umwelt etc.), in Gutachter- und Ingenieurbüros sowie bei großen Wirtschaftsunternehmen (e-on, BASF, etc.) oder Softwarefirmen im Geoinformatikbereich.

b) Forschung

Dieser Studiengang öffnet Ihnen das Tor zu einer anschließenden Promotion in einem der zahlreichen grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschungsprojekte.

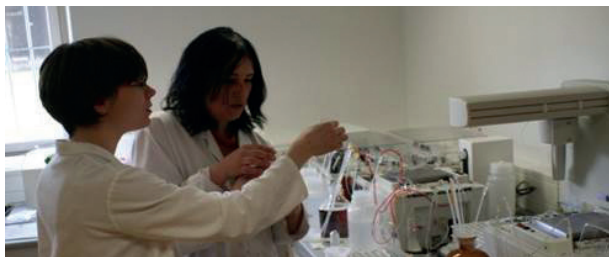
VORAUSSETZUNGEN

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer einen Bachelorstudiengang in einem der Fächer Geographie, Geologie, Geoökologie, Bodenkunde, Biologie, Ökologie, Informatik, Agrar- und Forstwissenschaft oder einem verwandten Fach mit umweltwissenschaftlichem Bezug abgeschlossen hat. Der Studiengang ist zurzeit nicht zulassungsbeschränkt.

Weitere Informationen

MSc Physische Geographie: www.uni-tuebingen.de/de/84872



Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester (einschließlich eines 8-wöchigen Praktikums)

Unterrichtssprachen: Deutsch

Bewerbungsschluss: 30. September

Bewerbung online: <https://movein-uni-tuebingen.moveonnet.eu>

Stand: Juli 2021

Bildnachweis: Universität Tübingen

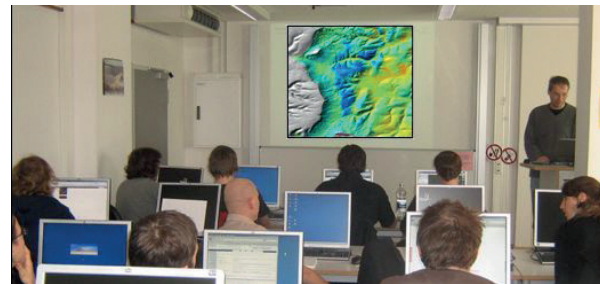
GEOGRAPHIE @ TÜBINGEN

Im Forschungsbereich Geographie bilden wir in einer persönlichen, produktiven Lernatmosphäre eine Generation neuer Geographinnen und Geographen aus. Durch innovative Projekte profiliert sich der Forschungsbereich Geographie in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Praxisbezogener Studiengang – enge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Aktive Beteiligung an laufenden Projekten rund um die Welt.

Cutting Edge Technologiellabore – intensive Betreuung in Kleingruppen und Zugriff auf neueste Computertechnologie und hervorragend ausgestattete Labore.

Hier wird geforscht – forschungsorientierte Ausbildung mit aktiver Beteiligung an internationalen Forschungsprojekten.



Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Kontakt

Universität Tübingen
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Geowissenschaften
Forschungsbereich Geographie
Rümelinstraße 19 – 23 · 72070 Tübingen

Studienberatung: Dr. Hans-Joachim Rosner

hans-joachim.rosner@uni-tuebingen.de

Telefon: +49 7071 29-74894



Studieren
in Tübingen

PHYSISCHE GEOGRAPHIE

Master of Science

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Fachbereich Geowissenschaften



„A new generation of [...] scientists must be trained [...]. The resultant new maps and management recommendations will help address some of the main challenges of our time: food security, climate change, environmental degradation, water scarcity, and threatened biodiversity.“ Sanchez et al. (2009), *Science*

PHYSISCHE GEOGRAPHIE STATE OF THE ART

Die moderne Physische Geographie verbindet interdisziplinäre Elemente in der Analyse raumbezogener Beziehungen von Mensch und Umwelt. Die analytischen Fähigkeiten moderner Geographen machen sie zu wichtigen Akteuren in Umweltplanung und Umweltmanagement. Internationale Spitzenforschung und die intensive Verflechtung der Arbeitsbereiche Geomorphologie/Bodenkunde, Geoökologie und Geoinformatik ermöglichen in Tübingen, einer dieser wichtigen Akteure und im Brennpunkt des Interesses öffentlicher Belange zu werden.

Lehrkonzept und Studieninhalte

Der Master der Physischen Geographie vereint als forschungstarker Studiengang vielfältige Vertiefungsmöglichkeiten im Bereich der Umweltwissenschaften von der Grundlagenforschung bis hin zur Umsetzung im Naturschutz und in der Umweltplanung. Die lösungsorientierte Analyse und Modellierung der Umwelt und ihrer Strukturelemente sowie deren nachhaltiges Management sind zentrale Aspekte des Studiums.

Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs beträgt vier Semester. In jedem Semester müssen 30 Leistungspunkte erreicht werden. Zum Studienprogramm gehören:

- Pflichtmodule (36 Leistungspunkte),
- Wahlmodule (42 Leistungspunkte),
- Berufspraxis (12 Leistungspunkte),
- Masterarbeit (30 Leistungspunkte).

Das Studium ist flexibel, der Beginn von Berufspraktikum, der Masterarbeit, eines Auslandssemesters sind frei wählbar. Tübingen verfügt über hervorragend ausgestattete bodenkundlich-geoökologische Labore und moderne Computerpools.



STUDIENPLAN

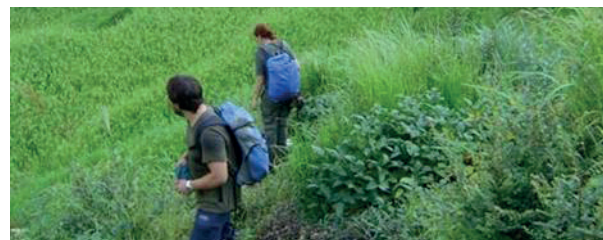
Semester Leistungspunkte (LP)	1. (Winter) 30 LP	2. (Sommer) 60 LP	3. (Winter) 90 LP	4. (Sommer) 120 LP
0 LP	GEO 75 Klimawandel (6 LP)	GEO 85 Planetare Grenzen (6 LP)	GEO 95 Forschungsseminar (6 LP)	GEO 98 Masterarbeit
10 LP	GEO 76 Angewandte Geoinformatik (6 LP)	GEO 86 Boden & Landschaft (6 LP)	GEO 96 Berufspraktikum	
	Wahlpflicht * (6 LP)	GEO 87 Biodiversität & Öko- systemfunktionen (6 LP)	(12 LP)	
20 LP	Wahlpflicht * (6 LP)	Wahlpflicht * (6 LP)	Wahlpflicht * (6 LP)	
	Kontextfach (6 LP)	Kontextfach (6 LP)	Kontextfach (6 LP)	
30 LP	(6 LP)	(6 LP)	(6 LP)	

 	Physische Geographie
 	Pflichtmodule
 	Berufspraxis

* Wahlpflichtmodule
Sie wählen 4 von 6 Modulen aus:
(GEO 77 Geomorphologie und Boden-Landschaftsmodellierung, GEO 78 Bodenschutz, GEO 88 Angewandte Fernerkundung, GEO 97 Isotopenbasierte Ökosystemanalytik, B 302 Modellierung in den Geo- und Umweltwissenschaften, M 301 Physics of the Earth's Surface)

Das **erste Semester** setzt sich aus 2 Pflicht- und 2 Wahlpflichtmodulen sowie 1 frei wählbaren Kontextmodul mit je 6 ECTS zusammen. Das Modul Klimawandel nimmt aktuelle Themen mit höchster Brisanz auf, die Angewandte Geoinformatik verbindet Themen der Physischen und der Human-Geographie mit Methoden der fortgeschrittenen digitalen Raumanalyse mit GIS und Fernerkundung.

Im **zweiten Semester** sind 3 Pflichtmodule und je 1 Modul aus dem Wahl- und Kontextbereich vorgesehen. Die Module Planetare



Grenzen, Boden & Landschaft sowie Biodiversität & Ökosystemfunktionen verbinden high-end Arbeiten im Gelände und Analysen in modernsten Laboren.

Im **dritten Semester** steht deine eigene Vertiefung im Rahmen von Forschungsseminaren und durch dein Berufspraktikum an. Weitere Leistungspunkte ergeben sich aus dem weiteren Wahlpflicht- und Kontextmodul.

Im **vierten Semester** gehört voll und ganz der Ausarbeitung deiner eigenen Forschungen im Rahmen deiner Masterarbeit.



„Es ist nichts, was den geschulten Verstand mehr kultiviert und bildet, als Geographie.“ Immanuel Kant (1724 - 1804), nach Vollmer, J. 1815-17, S. 17